

Ressort: Politik

Verfassungsschutz überprüft Hunderttausende Flüchtlinge

Berlin, 23.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die Landesämter für Verfassungsschutz müssen auf Bitten anderer Behörden immer mehr Personen, insbesondere Flüchtlinge, hinsichtlich extremistischer Auffälligkeiten oder anderer Sicherheitsrisiken überprüfen. Das berichtet das Nachrichtenmagazin Focus unter Berufung auf mehrere Landesämter.

In Nordrhein-Westfalen stieg die Zahl der entsprechenden Abfragen 2017 demnach auf mehr als 245.000, gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 14 Prozent. In Baden-Württemberg wurden 149.000 Personen durchleuchtet, fast 25 Prozent mehr als 2016. In Bayern fiel der Anstieg laut Focus mit gut 77 Prozent noch deutlicher aus. Dort kontrollierte der Verfassungsschutz 2017 mehr als 148.000 Personen, im Jahr zuvor waren es 83.500. Bei den meisten überprüften Personen handelte es sich laut Focus um Ausländer, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als Asylbewerber anerkannt wurden und die dann in den Bundesländern einen Aufenthaltstitel beantragen. Vor der Erteilung muss die zuständige Ausländerbehörde die Personen unter anderem vom Verfassungsschutz durchleuchten lassen. In Nordrhein-Westfalen betraf das 126.000 Fälle, in Hessen 89.000, in Baden-Württemberg 74.000.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103737/verfassungsschutz-ueberprueft-hunderttausende-fluechtlinge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619